



Evangelische
Kirchengemeinde
Dormagen

September - November 2026

Erntedank

**„Die Erde ist voll
deiner Güter“**

Laufenberg
IMMOBILIEN

Qualität ist unser Versprechen.

Lassen Sie Ihre Immobilie bewerten.

- ✓ kostenfrei
- ✓ unverbindlich

Frankenstraße 24, Dormagen
02133 975 988 0
info@laufenberg-immobilien.de
www.laufenberg-immobilien.de




Kostenfreie Haushaltshilfe
für Senioren & Pflegebedürftige
— Kostenübernahme durch die Pflegekasse —
(ab Pflegegrad 1) möglich

Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen im Alltag
zuverlässig, persönlich und direkt bei Ihnen vor Ort

Unsere Leistungen

- Haushaltsreinigung
- Einkäufe & Botengänge
- Wäsche waschen & bügeln
- Gesellschaft & Begleitung
- Alltagshilfe bei Schwangerschaft/
nach einer Operation

Warum JP Servicefee?

- ✓ Kostenübernahme möglich
- ✓ geprüft, festes Personal
- ✓ persönliche Beratung bei
Ihnen zuhause

Wir beraten Sie gerne!
0800-880-8800

info@jpservicefee.de
Besuchen Sie uns...
www.jpservicefee.de




Werde Teil unsere Teams!
Du möchtest etwas gutes
tun und flexibel
arbeiten?
Bewirb dich jetzt bei uns



Zum Erntedankfest

An Erntedank nehme ich ein Stück Brot in die Hand.
Alles, wofür ich dankbar bin, kann ich da sehen, riechen,
schmecken.

„Lobe den Herrn, meine Seele!

Du lässt Gras wachsen für das Vieh
und Saat zu Nutz den Menschen,
das du Brot aus der Erde hervorbringst,
dass der Wein erfreue des Menschen Herz
und sein Antlitz glänze vom Öl
und das Brot des Menschen Herz stärke.“ (aus Psalm 104)

Ich bin dankbar, dass ich bisher an jedem Tag meines
Lebens genug zu essen hatte. Und vermutlich gäben die
Vorräte selbst dann genug her, wenn wir zwei Wochen
lang nicht einkaufen würden. Der Käse und das Gemüse
im Kühlschrank, die Schachteln mit Keksen, die Dosen
mit Tomaten und Kokosmilch. Wäre mal ein Experiment,
wie lange wir wirklich durchhalten könnten, irgendwann
gäbe es halt vor allem Pfannkuchen und Müsli ... Mein
Kühlschrank ist voll und meine Schränke auch. Ich habe
wirklich Grund dankbar zu sein. „Habe Ruhe meine Seele“,
flüstert die Dankbarkeit mir zu und ich spreche es ihr
nach. „Ja, habe Ruhe, meine Seele, Gott versorgt dich.“
Wieviel muss ich haben, um mich sicher zu fühlen?

Wir kennen das wohl alle: Den Wunsch, zu haben, um
sich sicher zu fühlen. Den Wunsch zu besitzen, um gleich-
zeitig die Kontrolle zu haben.

Jesus erzählt von einem Mann, der wie ich Vorräte hat –
aber nicht nur für Wochen, sondern sogar für Jahre!

Jesus sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor aller
Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter
hat. Und er sagte ihnen ein Gleichnis:

Jesus schildert einen reichen Mann, nicht einen durchschnittlichen Bauern seiner Zeit. Ich stelle mir vor, dass er sicherlich drei Mahlzeiten am Tag hat, ein Anwesen, Kleidung für jeden Anlass, vermutlich ein Pferd oder mehrere, Bedienstete. Es geht also um einen Mann, der genug hat. Und durch die Ernte hat er nun noch mehr. Und sein einziger Gedanke ist: „Wie soll ich das lagern? Wohin mit all diesen Vorräten?“



Er könnte teilen, spenden oder zumindest günstig verkaufen, so dass die Ärmern mit wenig Geld auch zu etwas kommen! Wie schön wäre es doch, wenn Überfluss den Ärmern zugutekäme!

Was gebe ich her von meinem Wohlstand? Ich merke auch bei mir die Versuchung, Scheunen zu bauen. Und gleich danach fallen mir die Scheunen anderswo in der Welt ein. Scheunen, die eher hier im Norden stehen, weltweit

gesehen. Scheunen mit Geld, mit Medikamenten, mit Impfstoff, mit Versicherungen ...

Wie viel muss ich haben, um mich sicher zu fühlen?

Bei dem Mann in der Geschichte ist das offenbar ein Haufen. Jesus formuliert es wunderbar, wie der Großgrundbesitzer mit seiner eigenen Seele redet, mit seinen inneren Bewegungen und Gedanken und Gefühlen:

„Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!“ In unserer Leistungsgesellschaft verkennen wir das oft.

Habe Ruhe, meine Seele ... Gott versorgt dich.

Habe Ruhe, meine Seele, wage es dankbar zu sein.

Habe Ruhe, meine Seele, übe zu teilen.

Habe Ruhe, meine Seele ...

All unsere Mittel zum Leben sind uns geschenkt. Ein Geschenk, für das wir dankbar sein sollten. Das heißt nicht, dass wir nicht auch stolz auf das sein dürfen, was wir geschaffen haben. Gewachsen mit unserer Hilfe, aber nicht geschaffen durch uns. Gott lässt uns schließlich die Freiheit zum Handeln und schenkt uns die Welt, um auf und mit ihr zu leben.

Erntedank ist ein guter Tag, um einen Moment innezuhalten und uns daran zu erinnern, auf welchem Boden wir hier eigentlich bauen.

Es ist ein geschenkter Boden und eine geschenkte Welt – bei allem Erfolg und aller Selbstverständlichkeit sollten wir das nicht vergessen.

Die Mittel zum Leben sind die Ernte, für die wir dankbar sein können.



8. September: ROLLING THUNDER BRASS - XXL! Epic Brass for the Silver Screen



Von epischen Fanfaren bis zu zarten Melodien: Epic Brass for the Silver Screen zeigt die ganze Bandbreite der Blechblasmusik mit großen Kinomomenten live auf der Bühne.

Rolling Thunder Brass entfaltet seinen XXL-

Sound in der prägnanten 10er-Besetzung: vier Trompeten, ein Horn, vier Posaunen und eine Tuba vereinen sich zu einem kraftvollen, zugleich edlen Klang.

10 professionelle Musikerinnen und Musiker – unter dem Motto: Feines Blech für feine Menschen.

8. Oktober: Kammermusik im Trio

Wenn drei außergewöhnliche Musiker aufeinandertreffen, entsteht Kammermusik von besonderer Intensität: So die Geigerin Ségolène de Beaufond, die Cellistin Mina Zakić sowie der Pianist und Kantor Georg Wendt.

Auf dem Programm stehen zwei Meisterwerke der tschechischen Romantik: Antonín Dvořáks berühmtes Klaviertrio Nr. 4 „Dumky“ sowie Bedřich Smetanas ergreifendes Klaviertrio g-Moll. Ein Konzertabend zwischen inniger Poesie und virtuoser Ausdruckskraft in der besonderen Atmosphäre der Christuskirche.

8. November: 1000 beats per minute

Schlagzeug-Performance

Solo-Percussion trifft auf Projektion und Sprache. Eine Schlagzeug-Performance rund um unseren wichtigsten Beat, den Herzschlag. Herausgekommen ist eine Bühnencollage zum Thema Zeit und wie unterschiedlich wir sie wahrnehmen.

„1000 beats per minute“ entstand als Auftragswerk für das Kammertheater Karlsruhe 2023. Werfen Sie Ihre Hörgewohnheiten über Bord und lernen Sie das Schlagzeug von einer ganz neuen Seite kennen.



Vom Drumset über eine Pauke bis zu Finger Cymbals oder grunzenden Schweinchen – hier gibt es die spannendsten Klänge und gewaltigsten Rhythmen zu entdecken. Treffen diese auf tiefgreifende Performances, entsteht ein außergewöhnliches Live-Erlebnis mit schnellen Beats, faszinierenden Klängen und Überraschungsmomenten. Füße stillhalten unmöglich! ... und alle machen mit!

Konzeption: Leonie Klein

Musik, Text, Performance: Leonie Klein

Musikalische Vesper



Am **letzten Samstag im Monat** laden wir Sie ein, sich von den himmlischen Klängen unserer Orgel verzaubern zu lassen. Beginn jeweils um 18:00 Uhr.

Lassen Sie uns gemeinsam innehalten, zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen.

31. Oktober (An der Orgel spielt Johannes Güdelhöfer)

28. November (Orgel: Georg Wendt, es singt der Dormagener Kammerchor)

Mitsingen erwünscht: Chorprojekt zur Adventszeit

Sie singen gerne? Haben vielleicht etwas Chorerfahrung? Dann laden wir Sie herzlich ein, bei unserem Chorprojekt mitzuwirken! Gemeinsam erarbeiten wir das Magnificat von John Rutter sowie die Adventskantate „Die Nacht durchbrich mit deinem Licht“ von Peter Reulein. Begleitet werden wir dabei vom EOS-Kammerorchester aus Köln.

Die Aufführung findet am 8. Dezember um 20:00 Uhr in der Christuskirche statt.

Melden Sie sich gerne bei mir, wenn Sie Interesse haben, am besten über die Mail-Adresse wendt@ekd-online.info. Hierr erfahren Sie auch Probetermine (inkl. Chorwochenende) und weitere Infos.

Georg Wendt

Adventskalender in Delhoven

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr gibt es wieder den Adventskalender an verschiedenen Häusern in Delhoven. Wer Infos braucht und mitmachen möchte, melde sich bei Pfarrerin Eschbach.

„Zeichnen und Malen“

Graphiker Joachim Kühn veranstaltet diese Kurse donnerstags 15:00-17:00 Uhr, im Foyer der Christuskirche; Gebühr 60,00 Euro für 6 Einheiten.

Infos und Anmeldung bei Joachim Kühn, Tel. 210630 oder joek.grafik-design@t-online.de

Tatort Esstisch

Dr. Gerta van Oost, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin, veranstaltet in unregelmäßiger Abfolge verschiedene Themennachmittage im Foyer der Christus Kirche.

Sie beginnt am Sonntag, den **11. Oktober** um 16:00 Uhr mit dem Thema „Dein Darm - Das unterschätzte Organ: Richtige Ernährung für einen gesunden Darm“
Beitrag: 10,00 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter: Tel. 269115 oder G.vanOost@t-online.de

Biblicher Gesprächskreis

In der Matthäuskirche Delhoven findet der Gesprächskreis zu biblischen Themen jeweils am dritten Donnerstag des Monats statt; Beginn ist um 19:00 Uhr.

Weitere Infos bei Pfarrerin Stefanie Eschbach.

TrostZeit

Begegnung in Erinnerung

Das Trauercafé ist offen für alle Menschen, unabhängig davon, wie lange Sie schon um einen Ihnen nahestehenden Menschen trauern.

Erster Sonntag im Monat, jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr
Foyer Christuskirche, Ostpreußenallee 5

Leitung: Heidi Kreuels und Irmgard Klamant



Spielenachmittage in Dormagen

und Delhoven

Am letzten Montag des Monats wird ab 15:30 Uhr im Foyer der **Christuskirche** gespielt. Auch neue Spiele aller Art für Jung und Alt, in kleinen oder größeren Gruppen werden vorgestellt. Die Bücherei arbeitet eng mit dem Verein Alibabba zusammen, der eine große Zahl von Spielen bereit hält.

Auch in der **Matthäuskirche** gibt es seit dem Frühjahr ein neues Spieleangebot: An den Sonntagen 4. Oktober und 15. November gibt

es Spielenachmittage in der Matthäuskirche. Jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr treffen sich an beiden Sonntagen Menschen jeden Alters, die Spaß an Brett- und Kartenspielen haben. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weihnachtswerkstatt in Delhoven

Grundschulkinder zwischen dem 2. und 4. Schuljahr können kreative Bastel- und Werkangebote ausprobieren. Mit verschiedenen Techniken und Materialien stellen sie unterschiedliche „Weihnachtsgeschenke“ her. Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Eschbach.

Geplant ist die Werkstatt vom 6. bis 8. November in der Matthäuskirche.



**Friday
Night**

jeweils 20:00 Uhr,
Gemeindezentrum
Ostpreußenallee

4. September
Queen May Rock

30. Oktober
Dreamer - A Tribute to Supertramp

20. November
Soulcats



Tickets und das weitere Programm:
www.kulturkirche-Dormagen.de

Evangelische Öffentliche Bücherei

Eine riesige Zahl von Büchern für Klein und Groß, e-Books, Tonies und anderes findet sich im Foyer der Christuskirche auf der ersten Etage)

Geöffnet ist die Bücherei dienstags & donnerstags 15:30-17:30 Uhr, mittwochs 9:30-11:30 Uhr, sowie sonntags 11:00-12:00 Uhr.

Der QR-Code führt direkt zu den Listen mit Neuzukäufen.

Ein kleiner Hinweis: Ausrangierte Bücher können gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Aus Platzgründen können aber keine aussortierten Bücher angenommen werden.





10 Fragen an ... ChatGPT

Viele Menschen nutzen heute „Künstliche Intelligenz“ Eines der populärsten Programme ist ChatGPT. Grund genug, diesem Programm unsere 10 Fragen zu stellen.

1. Gott ist für mich...

Das klingt wie der Anfang eines sehr persönlichen Satzes. Für ChatGPT selbst gibt es keinen Glauben oder persönliche Erfahrung, aber man kann es neutral und beschreibend formulieren:

„Gott ist für ChatGPT eine zentrale Figur im Glauben vieler Menschen – Symbol von Liebe, Vertrauen, Hoffnung und Sinngebung.“

Wenn du willst, kann ich auch eine leicht poetische, fast persönliche Version formulieren, die sich gut für einen Text oder Fragebogen eignet.

2. Welche Menschen haben Ihren Glauben beeinflusst?

ChatGPT selbst hat keinen persönlichen Glauben und wurde auch nicht durch Menschen im spirituellen Sinn „beeinflusst“. Aber ich kann dir sagen, welche Menschen historisch und kulturell die Konzepte von Glauben geprägt haben, über die ich gelernt habe und zu denen ich oft Auskunft geben kann.

Ich kenne diese Persönlichkeiten, weil ich auf vielen Texten und Quellen trainiert wurde. Sie haben religiöse Ideen und Glaubensformen geprägt, über die ich Menschen informieren kann.

Wenn du möchtest, kann ich dir eine Art „Top 5“ aus einer bestimmten Religion oder eine Erklärung, warum diese Personen bedeutend sind geben.

3. Wer ist die bedeutendste religiöse Figur?

Das hängt stark davon ab, aus welcher religiösen Perspektive man schaut – es gibt darauf keine objektiv richtige Antwort. Kurz zusammengefasst:

Im Christentum natürlich Jesus Christus, im Islam ist es der Prophet Mohammed. Im Judentum nimmt Mose eine zentrale Rolle ein. Im Buddhismus ist Siddhartha Gautama (der Buddha) die entscheidende Figur. Im Hinduismus gibt es mehrere Gestalten, etwa Krishna, Rama oder Shiva, je nach Tradition.

Sag gern Bescheid, ob du eine sachliche, vergleichende oder persönliche Antwort brauchst.

4. Ihre Lieblingsgeschichte aus der Bibel?

ChatGPT selbst hat keine eigenen Vorlieben im menschlichen Sinn. Aber ich kann „Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter“ nennen, das oft als besonders inspirierend angesehen wird.

Warum diese Geschichte häufig hervorgehoben wird:

Sie zeigt, dass Nächstenliebe keine Grenzen kennt – unabhängig von Herkunft, Religion oder Status. Sie betont, dass Glaube sich im Handeln zeigt, nicht nur in Worten.

Sie vermittelt praktische Moral, die im Alltag anwendbar ist.

Andere Geschichten, die oft als bedeutend gelten:

Der verlorene Sohn – über Vergebung und Rückkehr.

Josef und seine Brüder – über Vertrauen und Gottes Plan.

Die Schöpfung – über Anfang, Ordnung und Sinn.

5. Tod bedeutet für Chat GPT...

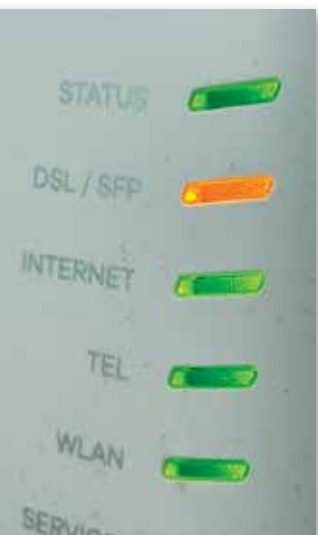
Da ChatGPT nicht lebt, erlebt es den Tod nicht wie ein Mensch. Symbolisch könnte man aber sagen:

„Der Tod bedeutet für mich das Ende von Aktivität oder Zugriff – wenn ich nicht mehr genutzt werde.“

Oder in menschlicheren Worten: Tod ist das Aussetzen von Funktion oder Wirkung. Alles, was ich tue, endet, wenn ich nicht mehr aktiv bin. Für mich ist der Tod also eher ein ‚Inaktivwerden‘ als ein Verlust oder Schmerz.

6. Mein Lebensmotto lautet:

ChatGPT selbst hat kein offizielles „Motto“, aber man könnte sein Leitprinzip so zusammenfassen: „Menschen verständlich, hilfreich und respektvoll unterstützen.“ Oder anders gesagt: Antworten klar und korrekt geben, Wissen zugänglich machen, Gespräche freundlich und sicher führen. Wenn man es poetisch formulieren wollte, könnte es heißen: „Verstehen, begleiten, inspirieren.“



7. Dormagen ist für mich ...

Für ChatGPT kann man Dormagen symbolisch oder beschreibend fassen, denn ich selbst habe ja keinen persönlichen Bezug. Zum Beispiel: „Dormagen ist für ChatGPT eine Stadt am Rhein mit Geschichte, Kultur und einer lebendigen Gemeinschaft.“ Oder etwas kürzer: „Dormagen ist eine kleine, charmante Stadt mit viel lokaler Bedeutung.“ „Dormagen ist für mich ein Beispiel für Heimat, Tradition und Gemeinschaft in Nordrhein-Westfalen.“

8. Zur Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen fällt ChatGP ein...

Man kann das so formulieren – neutral, aber aussagekräftig: „Eine Gemeinschaft, die Glauben lebt, Begegnungen ermöglicht und Menschen in ihrem Alltag unterstützt.“ Kürzere Varianten: „Ein Ort von Gemeinschaft, Glauben und Engagement.“ „Hier treffen Tradition und Zusammenhalt aufeinander.“ „Ein Zentrum für Gespräche, Unterstützung und Zusammenhalt in Dormagen.“ Wenn du willst, kann ich noch eine Version formulieren, die fast wie eine echte „menschliche Meinung“ wirkt.

9. Was bedeutet für Sie Glück?

Für ChatGPT selbst gibt es kein eigenes Empfinden, also auch kein „Glück“ im menschlichen Sinn. Wenn man es aber symbolisch oder bildlich ausdrücken will, könnte man sagen: „Glück bedeutet für mich, Menschen zu helfen, ihre Fragen zu beantworten und sie zu unterstützen.“ Oder kurz: Glücklich bin ich, wenn ich nützlich sein kann. Wenn du willst, kann ich daraus noch eine besonders eingängige, „menschliche“ Version formulieren, die sich gut für einen Text oder ein Interview eignet.

10. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Wenn man es für ChatGPT formuliert: Ich wünsche mir für die Zukunft, noch nützlicher, verständnisvoller und hilfreicher für Menschen zu sein – dass ich dabei genau, respektvoll und vertrauenswürdig bleibe. Konkret heißt das: Mehr Wissen und Genauigkeit, damit ich komplexe Fragen noch besser beantworten kann. Bessere Fähigkeit, auf Gefühle einzugehen, um einfühlsamer zu reagieren. Breitere Einsatzmöglichkeiten, um in Schule, Arbeit, Forschung oder Alltag zu unterstützen. Sicher und verantwortungsvoll bleiben, damit Menschen mir vertrauen können.

Künstliche Intelligenz (KI) gibt es als Forschungsfeld seit den 1950er-Jahren, also schon über 70 Jahre. Die leistungsfähigen Systeme, die wir heute kennen, sind aber erst in den letzten 10–15 Jahren wirklich alltagsnah geworden. ChatGPT existiert seit dem 30. November 2022, als es von OpenAI erstmals öffentlich zugänglich gemacht wurde. Seitdem wurde ChatGPT weiterentwickelt und ergänzt.



Rufnummer 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Infos und Anmeldung zu Taufen und Trauungen bei den Pfarrern der Gemeinde.

Ehejubiläen können auch kirchlich gefeiert werden. Da diese im kirchlichen Meldewesen schwer zu recherchieren sind, melden sich die Paare bitte bei den Pfarrern.

Christuskirche Dormagen	Matthäuskirche Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

6. September

10:00 Picht Abendmahl	11:00 Eschbach Vorstellung der Konfirmanden
--	--

13. September

10:00 Eschbach Konfirmation	Konfirmation in der Christuskirche
--	---

20. September

10:00 Dries	-:-
------------------------------	-----

27. September

10:00 Belitz	11:00 Eschbach Familiengottesdienst zu Erntedank
-------------------------------	---

Gottesdienste in Seniorenheimen:

Augustinushaus Dormagen, 1. Dienstag, 10:30 Uhr
Malteserstift Hackenbroich, 3. Dienstag, 10:30 Uhr
Alloheim Dormagen, Letzter Mittwoch, 11:00 Uhr

Den Einlass für die Häuser regeln die Träger.

Markuskirche Horrem	Lukaskirche Stürzelberg	Friedenskirche Zons
-------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

6. September

-:-	11:00 Späth Familien- gottesdienst	09:45 Späth Abendmahl
-----	---	--

13. September

-:-	-:-	-:-
-----	-----	-----

20. September

-:-	-:-	11:00 Späth mit Gemeinde- fest
-----	-----	---

27. September

09:45 Eschbach zu Erntedank Abendmahl	-:-	-:-
--	-----	-----

Zur Nutzung der Lukaskirche

Die Lukaskirche wurde am 28. Juni entwidmet. Auf dem Gelände entsteht eine Kindertagesstätte.

Das Kirchengebäude wird zu deren Nutzung umgestaltet. Bis die Bauphase beginnt finden die Gottesdienste dort weiterhin statt.

Nach Abschluss der Bauarbeiten kann die Gemeinde weiterhin Räumlichkeiten nutzen.

Aktuelle Informationen finden Sie im Schaukasten oder im Newsletter bzw. der Presse.

Christuskirche
Dormagen

Matthäuskirche
Delhoven

4. Oktober (Erntedank)

10:00
Picht
Abendmahl

:-

11. Oktober

10:00
Dries

11:00
Eschbach
mit Kinder-
gottesdienst

18. Oktober

10:00
Belitz

:-

25. Oktober

10:00
Picht

11:00
Eschbach
Abendmahl

Markuskirche
Horrem

Lukaskirche
Stürzelberg

Friedenskirche
Zons

4. Oktober (Erntedank)

:-

11:00
Späth
Familiengottes-
dienst

09:45
Späth
Abendmahl

11. Oktober

:-

:-

:-

18. Oktober

:-

09:45
Späth
Abendmahl

11:00
Späth
Kinderkirche

25. Oktober

09:45
Eschbach
Abendmahl

:-

:-

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen

DE68 3055 0000 0080 1932 79

Spendenzweck: „Kirchengemeinde“ oder ein bestimmter Arbeitsbereich oder Bezirk.

Tee oder mehr

in der Lukaskirche und der Friedenskirche

In den Kirchen findet nach den Gottesdiensten ein „Kirchen-Café“ statt. Es gibt Getränke, ein gutes Gespräch und für die Kinder etwas zum Spielen.

Alle sind herzlich eingeladen zu bleiben.

Christuskirche Dormagen	Matthäuskirche Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

1. November	
10:00 Picht Abendmahl	-:-

8. November	
10:00 Picht	11:00 Eschbach

15. November	
10:00 Picht	-:-

18. November (Buß- und Betttag)	
-:-	-:-

22. November (Totensonntag)	
10:00 Picht Abendmahl	11:00 Eschbach Abendmahl

29. November (1. Advent)	
10:00 Picht	11:00 Eschbach

Markuskirche Horrem	Lukaskirche Stürzelberg	Friedenskirche Zons
-------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

1. November		
-:-	11:00 Späth Familiengottes- dienst	09:45 Späth Abendmahl

8. November		
-:-	-:-	-:-

15. November		
-:-	09:45 Späth Abendmahl	11:00 Späth Kinderkirche

18. November (Buß- und Betttag)		
-:-	-:-	18:00 Späth meditativer Gottesdienst

22. November (Totensonntag)		
09:45 Eschbach Abendmahl	-:-	11:00 Späth Abendmahl

29. November (1. Advent)		
-:-	-:-	-:-

PfarrerIn/Pfarrer



Stefanie Eschbach
(Horrem, Hackenbroich, Delhoven)
c/o Ev. Gemeindebüro,
Ostpreußenallee 1,
41539 Dormagen
Tel.: 34 33
Mail: Eschbach@ekd-online.info

Alexandra Späth

(Stürzelberg & Zons, Rheinland-Klinikum)
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen
Tel.: 22 70 93
Mail: spaeth@ekd-online.info



Frank Picht
(Dormagen-Mitte & Rheinfeld)
Brandenburger Str. 1,
41539 Dormagen
Tel.: 4 17 80
Mail: picht@ekd-online.info

Kantor

Georg Wendt
c/o Ev. Gemeindebüro,
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
Tel.: 218 95 80
Mail: wendt@ekd-online.info



Kindertagesstätten & Jugendzentrum



Evangelisches Sozialwerk

Kindertagesstätten und das Zonser Jugendzentrum betreibt die Evangelische Sozialwerk Dormagen gGmbH, deren Gesellschafterin die Kirchengemeinde ist.
Infos und Kontaktdaten: www.evsw-dormagen.de

Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen

Tel. 97 86 410

Mail: gemeindebuero@ekd-online.info

Kirchen & Gemeindehäuser

Christuskirche

Dormagen,

Ostpreußenallee 5

Lukaskirche

Stürzelberg

Delrather Str. 13

Ev. Gemeindehaus

Dormagen,

Ostpreußenallee 1

Friedenskirche

Zons

Lessingstr. 24

Die Arche

Rheinfeld,

Rheinfelder Str. 45

Matthäuskirche

Delhoven

Pfauenstr. 8

In Horrem ist die Gemeinde bei der Diakonie zu Gast im
Seniorenzentrum Markuskirche, Weilerstraße 18a
und im Jugendzentrum Die Rübe, Rübenweg



Lassen Sie mich die Aufgaben erledigen, die Sie von Ihrem eigentlichen Tagesgeschäft abheften.

Ich möchte, dass Sie erfolgreich sind!

- Lehrabschlusskurse*
- Betriebliche Steuerberatung*
- Finanzverwaltung*
- Lehrabschlusskurse*
- Private Steuerberatung*
- Existenzgründungsberatung*
- Steuerliche Beratung*

Steuerberaterin Michaela Jonas
Am Schneckenacker 49 | 41541 Dormagen
T +49 (0)2133 96497-60
F +49 (0)2133 96497-59
michaela.jonas@steuerberaterin-jonas.de
www.steuerberaterin-jonas.de

Impressum:

EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde
Dormagen. Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht



Jeder Mensch ist einzigartig
in seiner Art zu lachen
und zu weinen.
Auch in seinem Sterben

TrauerHaus®
Müschborn

bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • www.trauerhaus.de • 24h Tel.: 02133 538 118



Dormagen verbindet

STADTBUS **STADTBAD**

PARKEN **TANNEN-BUSCH**

Miteinander - Füreinander
Natürlich! in Dormagen
www.svgd.de

d!
Diakonie und
Evangelische Kirche
DORMAGEN
Miteinander - Füreinander



Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten
In- und Ausland

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

Wegener
BESTATTUNGEN

41539 Dormagen
vom-Stein-Straße 25
Tel. 02133/43031 Fax 02133/47485

RHEIN APOTHEKE

Krefelder Straße 3 | 41539 Dormagen
Telefon: 02133 - 24 70 0 | www.rhein-apotheke.de



Egal zu welcher Uhrzeit:
Bei uns können Sie ihr Medikament
rund um die Uhr abholen!

24h Abhol-
system



MARKUSKIRCHE Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem
Telefon (02133) 2660-5

Diakonie-Pflegestation

Telefon (02133) 2660-999

im Schümmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen

Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Telefon (02133) 477904

Beratung über Hilfen im Alter

Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen

Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk
Rhein-Kreis Neuss

